

Mit eigenen Laptops lernen

Nach und nach sollen alle Schülerinnen und Schüler der Kanti Obwalden eigene Geräte zum Unterricht mitbringen. Die Eltern der unteren Klassen erhalten eine Entschädigung.

Florian Pfister

Der Regierungsrat hat das neue Schulprogramm und somit die Entwicklungsziele der nächsten vier Schuljahre der Kantonsschule Obwalden erlassen. Das betrifft die Schuljahre 2022/23 bis 2025/26, wie der Kanton Obwalden in einer Medienmitteilung schreibt.

Unter anderem werden Veränderungen in der IT-Infrastruktur vorgenommen. Neu gilt das Konzept «Bring Your Own Device» (Byod). Das heisst also, dass die Schülerinnen und Schüler seit dem angebrochenen Schuljahr ihren privaten Laptop oder andere elektronische Geräte in die Schule mitbringen und auch ausserhalb des Unterrichts damit arbeiten. Dies geschehe im Zuge der Digitalisierung und der Veränderungen in den Lehr- und Lernformen. Den Anfang machen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Klasse. Die Einführung in den anderen Klassen folge in den nächsten Schuljahren.

Da die Schule während der obligatorischen Volksschulzeit unentgeltlich ist, erhalten die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler als Entschädigung eine Pauschale ausbezahlt. Sowohl die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern sollen nach dem ersten Semester im Schuljahr 2022/23 befragt werden, was ihre Erfahrungen mit diesem Konzept sind.

Das Konzept Byod sei bei den Lernenden der nächste Schritt, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten der Schule von den Vorteilen der Digitalisie-



Im aktuellen Schuljahr bringen die Schülerinnen und Schüler aus der 1. und 4. Klasse ihre eigenen Laptops mit in den Unterricht.
Symbolbild: Patrick Hürlimann

rung für die Bildung profitieren können. Das Potenzial und die Bedeutung der neuen Technologien im Unterricht seien jedoch schwierig abzuschätzen. Neue Möglichkeiten sollen erkundet und, sofern bewährt, in den Unterricht aufgenommen werden. Mit der Digitalisierung und dem Byod-Unterricht kämen verschiedene Herausforderungen, Chancen, aber auch Risiken auf die Schule zu. Es müsse überprüft werden, wo, wie und wann die Digitalisierung Mehrwert schaffen könne. Auch der zunehmende Einfluss der sozialen Medien, der dringend notwendige Schutz der Persönlichkeit und die digitalen Abhängigkeiten würden die

Schule vor grosse Herausforderungen stellen.

Ältere Schüler sollen bei Hausaufgaben helfen

Neu wird auch das Projekt «Betreutes Lernen» aufgebaut. Dabei handelt es sich um ein freiwilliges Angebot für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen, welche so beim Lösen ihrer Hausaufgaben und Vorbereiten ihrer Prüfungen unterstützt werden. Ältere Schülerinnen und Schüler sollen die Schülerinnen und Schüler beim Lösen der Hausaufgaben und bei der Prüfungsvorbereitung helfen. Dabei werden auch Defizite bei den Lernstrategien thematisiert und Lern-

strategien der Schülerinnen und Schüler erweitert.

Weiter will die Kantonsschule Obwalden ihr Angebot zur Förderung der körperlichen und geistigen Gesundheit analysieren. Wie es in der Mitteilung heisst, forderten in den vergangenen zwei Jahren politische Vorstösse und Studierende der Kantonsschule mehr Unterstützung bei sozialen und psychischen Problemen in der Form von schulischer Sozialarbeit. Das Rektorat habe darauf die Vertrauenslehrpersonen als niederschwelliges Angebot eingeführt und die Infos über die Hilfsangebote verbessert. Nun sollen Vorschläge zur Deckung des Bedarfs erarbeiten werden.

Nidwaldner Zeitung | Obwaldner Zeitung | Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/
Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwissig (MZ); Kristina Gysi (kg, red. MA); Manuel Kaufmann (mka, Stagiaire); Florian Pfister (tpf, red. MA).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dw), Kanton.

Adresse: Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dlk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 556.– pro Jahr; (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2). Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter
www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.